Niederschrift zur Sitzung des Bau- und Werkausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, den 06.02.2013

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr

Sitzungsende: 16:30 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal des Technischen Rathauses, Hirschenstraße
2

Alle Mitglieder des Bau- und Werkausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Das Gremium (Bau- und Werkausschuss) war beschlussfähig.

Mit dem Vorschlag des Vorsitzenden, den unter TOP 8 vorgesehenen Sachstandsbericht des Baureferenten über die Baustelleneinrichtung der Firma MIB vorzuziehen, bestand Einverständnis.

Anträge und Anfragen zur Tagesordnung wurden nicht gestellt, damit wurde die Tagesordnung vom Vorsitzenden festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Bauausschuss

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 16.01.2013
2. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 102 "Forsthausstraße", hier: Entfernung der ursprünglich zu erhaltenden Eichen Nrn. 5, 6 und 7 an der südlichen Grundstücksgrenze Forsthausstr. 41 a, Parzelle 7

Mitteilungen

3. Bibertbahn im Stadtgebiet Nürnberg: Abgabe einer Stellungnahme der Stadt Fürth zum Antrag der Stadt Nürnberg auf Freistellung von Bahnbetriebszwecken (km 2,040-2,650)
4. Ludwig-Erhard-Straße 5: Errichtung eines Ludwig-Erhard-Hauses; Finanzierung des Wettbewerbs; Wettbewerbsanforderungen
5. Änderung der Satzung über die Herstellung und Bereithaltung von Kraftfahrzeugstellplätzen vom 04.06.2008
6. Straßenrechtliche Verfahren
8. Mitteilungen

Werkausschuss

10. Bauvorhaben "Stauraumkanal mit Pumpwerk und Druckleitung in Stadeln"
Ergänzende Projektgenehmigung nach Ziffer 2.5 / 4.3 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben
11. Arbeitsvergaben VOB sowie Kenntnisnahme von dringlichen Anordnungen; Ref. V

**TOP
2**

**Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 102 "Forsthausstraße", hier:
Entfernung der ursprünglich zu erhaltenden Eichen Nrn. 5, 6 und 7 an der
südlichen Grundstücksgrenze Forsthausstr. 41 a, Parzelle 7**

**SP-Nr.
938**

Protokollvermerk:

Der Umweltausschuss hatte in seiner Sitzung am 24.01.2013 die Verwaltung beauftragt zu klären, ob im Fall der Versagens der Baugenehmigung für die Stadt Fürth eine Schadensersatzpflicht entstehen kann.

Der Rechtsreferent bejaht diese Frage für den Fall, dass der Grundstückseigentümer Anspruch auf die Befreiung nach der Baumschutzverordnung (BSchV) hat.

Dieser Anspruch besteht für die Bäume Nr. 6 und 7 gem. § 4 Abs.1 b Nr. 4 BSchV, während Baum Nr. 5 aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht umgehend gefällt werden muss. Rechtsreferent Maier empfiehlt dringend, der beantragten Entfernung der 3 Bäume zuzustimmen.

Der Baureferent erläutert, dass der Bauausschuss dem Bauvorhaben - vorbehaltlich der noch zu erteilenden Zustimmung des Umweltausschusses - bereits zugestimmt hat.

Die Baugenehmigung wird mit Auflagen zum Schutz der Bäume Nr. 1, 2 und 3 versehen.

Beschluss:

Mit der Entfernung der Eichen Nrn. 5, 6 und z und dem Rückschnitt der Eiche Nr. 3 gemäß dem Fachgutachten des Sachverständigenbüros für Baumpflege R. Klapötke vom 20. November 2012 besteht Einverständnis

einstimmig beschlossen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Bauausschuss: